

Qualitätsentwicklung an Berufsschulen

Die Dynamik der Wirtschaft und der Einfluss sich ständig entwickelnder neuer Technologien erfordern für den schulischen Bereich der dualen Berufsausbildung eine dynamische Qualitätsentwicklung.

Zur Sicherung und systematischen Weiterentwicklung der Qualität wird in den oberösterreichischen Berufsschulen das **standortbezogene Schulprogramm** als zentrales Steuerungsinstrument verwendet.

Zur Festlegung von Qualitätsstandards für Schulprogramme und um die Schulprogrammarbeit im Berufsschulbereich zu implementieren, wurde die Schulprogrammwerkstatt der PI-Abteilung für Berufsschulen eingerichtet.

Die Schulprogrammwerkstatt

Unter diesem Arbeitstitel wurde eine Seminarserie (Serie I bis III) mit jeweils drei Teilen angeboten, die von Schulteams aus allen oberösterreichischen Berufsschulen absolviert wurden. Die Leitung einer Serie wurde vom LSI bzw. von einem BSI übernommen.

ORGANISATION einer Serie:

Teilnehmer/innen:

Schulteams aus Berufsschulen (ein Schulteam bei den seminaristischen Präsenzveranstaltungen bestand aus dem Direktor oder dem Direktorstellvertreter und zumindest einer Lehrperson)

Teil 1: „Organisations- und Prozessstruktur“ – Präsenzveranstaltung

Teil 2: Entwicklungsarbeit in den Schulen (incl. der Möglichkeit für externe Beratung)

Teil 3: „Reflexions- und Schreibwerkstatt“ – Präsenzveranstaltung

Evaluation der Schulprogramme durch die Schulaufsicht

Die nach Absolvierung der Schulprogrammwerkstatt von den Schulen der Schulaufsicht vorgelegten Schulprogramme wurden von dieser einer Metaevaluation unterzogen. Ergänzt wurde diese Metaevaluation durch ein terminlich vereinbartes Audit vor Ort, bei welchem die Darlegungen im Schulprogramm durch nähere Auskünfte, stichprobenartige Interviews und Belegmaterialien überprüft bzw. verifiziert wurden. Nach einem erfolgreichen Audit wurde der betreffenden Berufsschule die erfolgreiche Implementierung des Schulprogramms mit einem Zertifikat bestätigt.

In allen oberösterreichischen Berufsschulen sind mittlerweile Schulprogramme implementiert und die Zertifizierung nach diesem Verfahren wurde im Dezember 2007 abgeschlossen. ■

AUF EINEN BLICK

Die Implementierung von Schulprogrammen belässt viel Verantwortung bei der Einzelschule und nimmt Schulautonomie und die im Schulprogramm zum Ausdruck kommenden Bemühungen der Schule um Qualität in hohem Maße ernst. Die Angaben der Schule werden zunächst grundsätzlich respektiert, nur deren Glaubwürdigkeit und die Art und Weise, wie sie zu den Daten und Schlussfolgerungen gekommen ist, wird überprüft. Die Expertise der Einzelschule wird stimuliert und diese zur Weiterentwicklung ihrer Qualität genutzt.

mehr unter www.schullandooe.at

BD Dipl.-Päd. Ing. Alfred Pfob
Berufsschule Linz 8

Zur Festlegung von Qualitätsstandards für Schulprogramme (...) wurde die Schulprogrammwerkstatt der PI-Abteilung für Berufsschulen eingerichtet.